



Bild: Jürgen Ott

Am vergangenen Freitag, dem 3. Juli 2026, lud die Musikschule Emmendingen zu einem mitreißenden Picknickkonzert in den malerischen Stadtgarten ein. Bereits um 19:30 Uhr versammelten sich zahlreiche Musikbegeisterte, um die unterschiedlichen Ensembles der Musikschule zu erleben und einen unvergesslichen Abend inmitten der Natur zu genießen.

Das Konzert wurde mit dem beeindruckenden Auftritt des Musikschulorchesters unter der Leitung von Michael Bockstahler eröffnet. Die Musiker brachten ein filmmusikalisches Programm auf die Bühne, das die Zuhörer mit berühmten Melodien aus „Harry Potter“, „The Godfather“ und „Downton Abbey“ in seinen Bann zog. Die stimmungsvolle Musik bildete den perfekten Rahmen für einen entspannten Sommerabend.

Besonders emotional wurde es für das Klarinettenensemble, das unter der Leitung von Petra Staub auftrat. In ihrem letzten Auftritt für die Musikschule interpretierte das Ensemble mit großer Hingabe Stücke wie „El Choclo“, „Amazing Grace“ und den ersten Satz aus W.A. Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“. Das Publikum belohnte die Künstlerinnen und Künstler mit herzlichem Applaus und einem spürbaren Dank für die vielen inspirierenden Stunden, die Petra Staub als Leiterin des Ensembles gewidmet hat.

In einem kraftvollen Auftritt präsentierten auch 12 Cellistinnen und Cellisten ein abwechslungsreiches Repertoire, darunter moderne Hits wie „Believer“ und die eindrucksvollen Klänge aus „Requiem for a Dream“. Ihre Darbietung zeigte sowohl technisches Können als auch die Leidenschaft für die Musik, die das Publikum begeistert.

Das Trompetenensemble unter der Leitung von Bastian Lohnert sorgte für weitere Freude mit bekannten Stücken wie dem „Tetris Theme“, „Colonel Boogie“ und „La Cucaracha“. Die fröhlichen Klänge luden zum Schwingen ein und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer.

Hildegard Wippermann führte das große Blockflötenensemble durch ein Medley aus drei lateinamerikanischen Titeln, das mit einem mitreißenden Rhythmus begeisterte und das Publikum zum Mitfeiern animierte. Der große Applaus, den die Musikerinnen und Musiker dafür erhielten, spiegelte die Begeisterung des Publikums wider.

Den Abschluss des Abends bildete das Emmendinger Streichensemble unter der Leitung von Fabio Marano. Sie entführten die Zuhörer mit Johann Pachelbels „Canon in D“, gefolgt von den modernen Klassikern „Clocks“ und „Viva la Vida“ von Coldplay. Die leidenschaftliche Darbietung sorgte für Gänsehautmomente und ließ den Abend auf einem Höhepunkt enden.

Das Publikum bedankte sich bei den talentierten jungen Musikschülerinnen und Musikschülern mit langanhaltendem, herzlichem Applaus, der die wertvolle Arbeit der Musikschule und ihrer engagierten Lehrkräfte würdigte. Inmitten des stimmungsvollen Ambientes und der musikalischen Vielfalt wurde dieses Picknickkonzert zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.